

## **Ausstellung „tEXt bILD“ von Angelika Janz wird verlängert**

Es sind experimentelle Werke zwischen Text und Bild. Das Museum für Westfälische Literatur in Stromberg zeigt die Fragmenttexte von Angelika Janz. Die Kabinett-Ausstellung „tEXt bILD. Unsagbar ist der tägliche Wortschatz wertvoll!“ wird nun verlängert und kann noch bis zum 12. Oktober im renovierten Gartenhaus des Kulturguts besucht werden.

Die Ausstellung im Gartenhaus des Kulturgut Haus Nottbeck zeigt

eine Auswahl von Fragmenttexten, Collagen, Zeichnungen und Papierschnitten aus über 4 Jahrzehnten. Im Rahmen der Ausstellung erscheint in der Reihe ‚roterfadenlyrik‘ Edition Haus Nottbeck unter dem Titel „Traue dem Wechsel“ eine Publikation mit ausgewählten Fragmenttexten der Autorin.

Weitere Informationen unter  
Tel.: 0 25 29 / 94 55 90 und  
[www.kulturgut-nottbeck.de](http://www.kulturgut-nottbeck.de)